

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

4. Juli 1958

257/A.B.

zu 189/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Die Abgeordneten Dr. Grodler und Genossen haben in einer Interpellation an den Bundeskanzler, den Bundesminister für Inneres und den Bundesminister für Finanzen die Frage gestellt, ob sie bereit sind, Vorsorge zu treffen, dass die benachteiligten Gruppen der Maturanten und der Akademiker des Dorotheums endlich in den Genuss der ihnen nach den Bestimmungen des § 89 des Gehaltsgesetzes 1956 gebührenden Bezüge gelangen.

Auf diese Anfrage ist folgende Antwort des Bundeskanzlers Ing. Raab eingelangt:

In Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten Dr. Grodler, Dr. Pfeifer und Genossen vom 20. November 1957, betreffend Benachteiligung der Maturanten und der Akademiker des Dorotheums durch Nichtanwendung der Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956, beehre ich mich im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres und dem Bundesminister für Finanzen auf die Regierungsvorlage "Bundesgesetz über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung der Bediensteten des Dorotheums" und die Erläuternden Bemerkungen zu diesem Gesetzentwurf zu verweisen.

.....